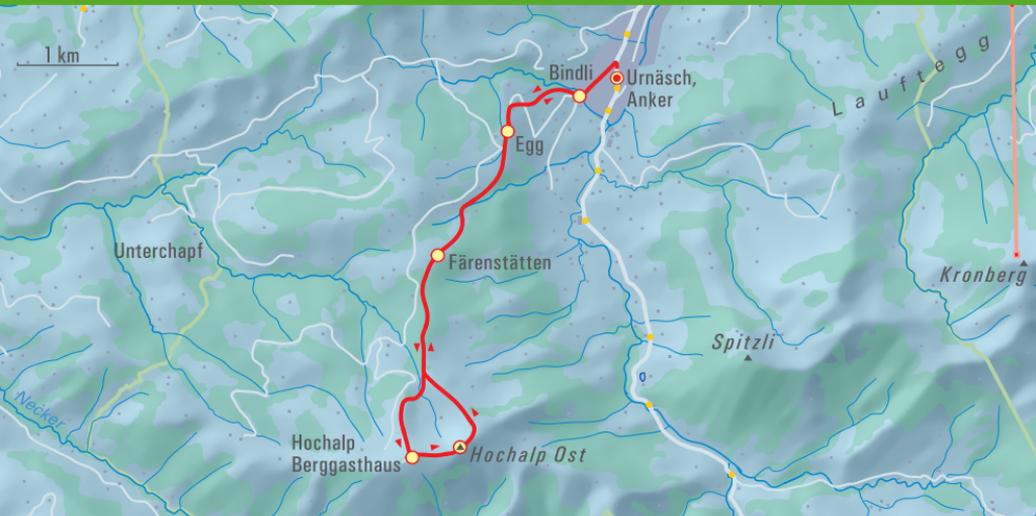


# Aufregende Ausblicke auf dem Hochalp Trail

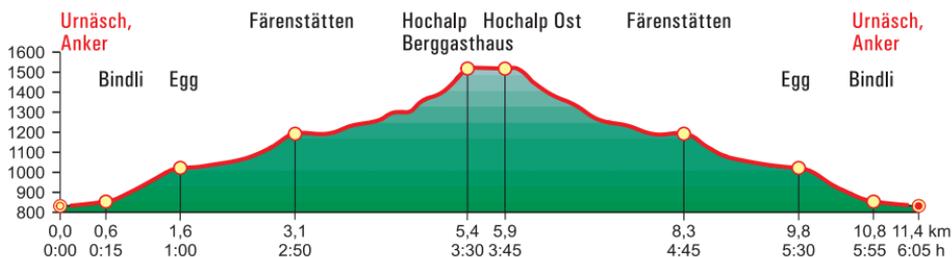


## Urnäsch, Anker > Urnäsch, Anker

## Schneeschuhwanderung

|  |                      |            |      |
|--|----------------------|------------|------|
|  | Urnäsch, Anker       | 0 h 00 min |      |
|  | Bindli               | 0 h 15 min | 0:15 |
|  | Egg                  | 1 h 00 min | 0:45 |
|  | Färenstätten         | 2 h 50 min | 1:50 |
|  | Hochalp Berggasthaus | 3 h 30 min | 0:40 |
|  | Hochalp Ost          | 3 h 45 min | 0:15 |
|  | Färenstätten         | 4 h 45 min | 1:00 |
|  | Egg                  | 5 h 30 min | 0:45 |
|  | Bindli               | 5 h 55 min | 0:25 |
|  | Urnäsch, Anker       | 6 h 05 min | 0:10 |

|  |                 |
|--|-----------------|
|  |                 |
|  | hoch            |
|  | 6 h 5 min       |
|  | 11,4 km         |
|  | 730 m           |
|  | 730 m           |
|  | Dezember - März |
|  | 227T Appenzell  |





## Panoramawanderung im Herzen Appenzells

Auf der gut 1500 Meter hohen Hochalp geniesst man nebst Panoramansicht auf den Alpstein auch gutbürgerliche Küche im gleichnamigen Berggasthaus. Dessen Öffnungszeiten sollten im Winter allerdings vorgängig telefonisch erkundigt werden. Start dieser Schneeschuhwanderung ist in Urnäsch, einem urchigen Appenzellerdorf mit rund 2300 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Ortschaft liegt auf dem Weg zur Schwägalp und pflegt das bekannte Brauchtum des Alten Silvesters mit den Silvesterkläusen. Vom Startpunkt an der Bushaltestelle Urnäsch, Anker geht es leicht ansteigend hinauf Richtung Bruggerenwald. Der abwechslungsreiche Weg führt durch lauschige Wäldchen, vorbei an traditionellen Holzbauten und über offene, verschneite Weiden. Der Blick schweift dabei stets über die typisch sanfte Appenzeller Hügellandschaft. Auf halbem Weg zum Bruggerenwald befindet sich das Aussichtsrestaurant Alpenblick mit wirklich herrlichem Ausblick auf das Säntismassiv und die Voralpen. Im Bruggerenwald angekommen, führt nun der pink beschilderte Schneeschuhwanderweg auf einem bewaldeten Geländerrücken in Richtung Ross-

moos. Der östliche Aufstieg reicht nun alleweil, um die Lunge in Schwung zu bringen. Gut 350 Höhenmeter sind es hinauf zur Hochalp. Oben angekommen, erhebt sich vor den Augen der prächtige Säntis, die markanten Zacken der Churfürsten und im Rücken hat man den Bodensee und das Fürstenland. Anschliessend führt der Weg führt entlang des Kesselgrats des Rossmoos, bis man auch dem Alpstein den Rücken zuwendet. Schnurstracks geht es nun im Zickzack talwärts, Richtung Bruggerenwald in die Aufstiegsroute. Auf dem Rückweg nach Urnäsch können vielleicht die eigenen Aufstiegsspuren im Schnee nochmals ausgemacht werden

Jon Guler, 2019

### INFO

Erreichbar ist Urnäsch, Anker mit dem Postauto ab Urnäsch Bahnhof. Retour fährt der Bus täglich bis 17:30.

Gasthaus Hochalp, im Winter Öffnungszeiten telefonisch: 071 364 11 15



Die Hochalp ist wunderbar gelegen. Hinten der Säntis. Bilder: Jon Guler



Ein lauschiges Wäldchen kurz vor dem steileren Aufstieg zur Hochalp.

© Schweizer Wanderwege

